

**Produktname: HIP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe83704**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,38 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,ICC 1:50-1:200,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 116 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HIP1
<b>Alternative Namen</b>	HIP 1; hip1; HIP1/PDGFRB fusion gene; HIPI ; Huntingtin interacting protein 1;;HIP 1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	O00291
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das von humanem HIP 1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

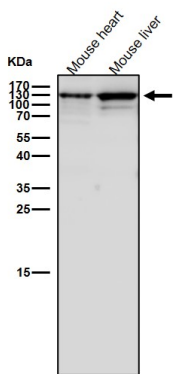
Spielt eine Rolle bei der Clathrin-vermittelten Endozytose und dem intrazellulären Transport. Ist an der Regulation des AMPA-

Rezeptor-Transports im zentralen Nervensystem in NMDA-abhängiger Weise beteiligt. Reguliert die Aktivität präsynaptischer Nervenendigungen.

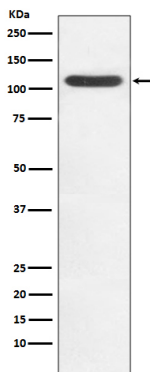
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Ansätze verwenden den Antikörper in einer Verdünnung von 1:2K für 1 Stunde bei Raumtemperatur.



Western-Blot-Analyse von HIP1 im Jurkat-Zelllysat.